

Es gab 1490 Meldungen im Berichtszeitraum. Diese verteilten sich wie folgt  
2011 158; 2012 191; 2013 220; 2014 310; 2015 272; 2016 339.

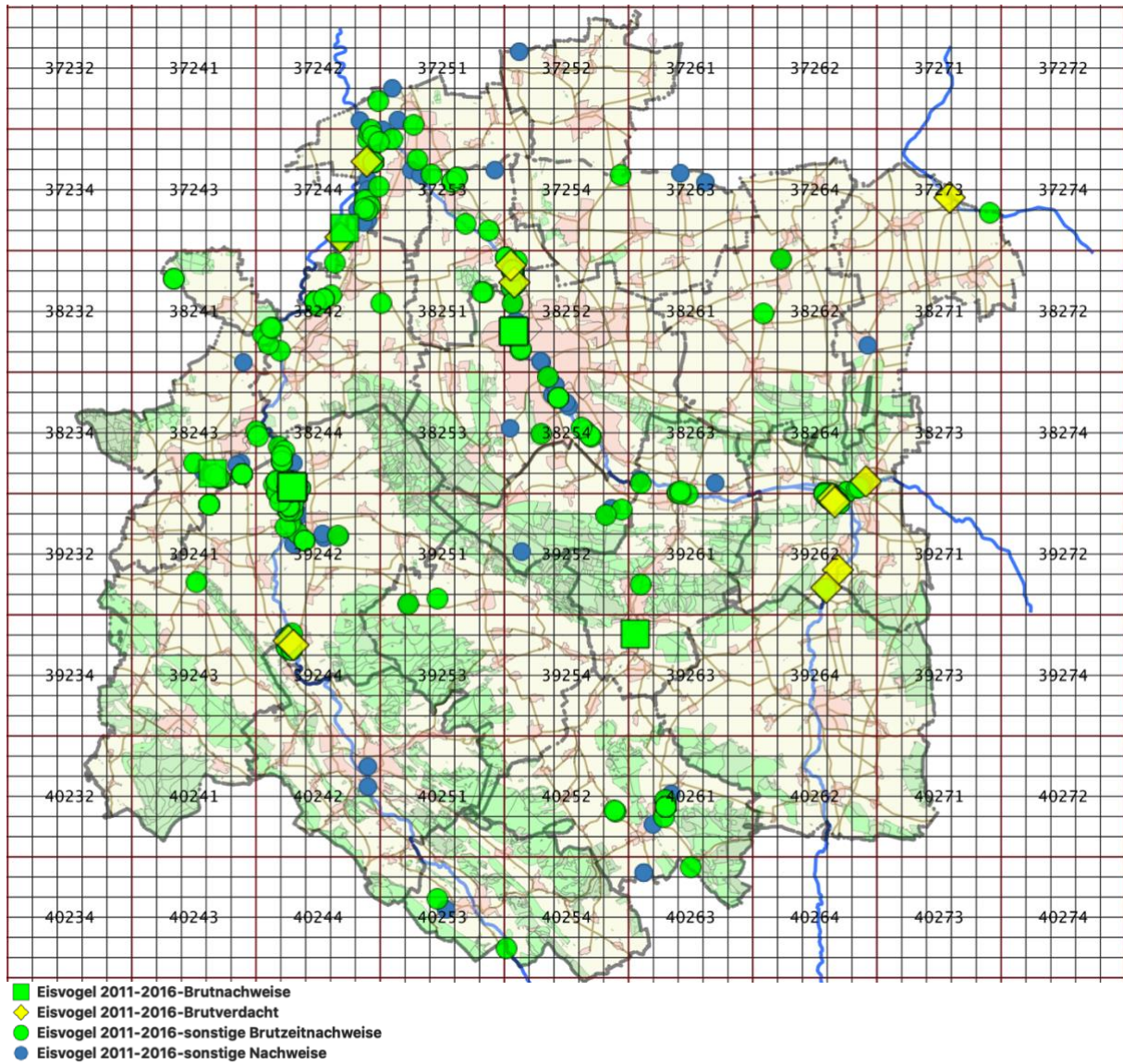


Abb.1: Eisvogel 2011-2016 Verbreitung



Bild 1: Eisvogel mit Goldfisch Erlenbruch Mai 2015

Foto OVH/AHill

Der Eisvogel kommt an allen Fließgewässern vor. Sowohl an den größeren Flüssen wie auch an kleinen Bächen, die ständig Wasser führen. Er taucht aber auch an stehenden Gewässern auf, selbst an kleineren Gartenteichen, wo er Zierfische nehmen kann. Diese Teiche sind in der Regel in der Nähe von Fließgewässern.

Es wird hier auf eine phänologische Darstellung verzichtet. Eisvogel können täglich an geeigneten Stellen beobachtet werden. Nachweise mit 1 oder 2 Eisvögel sind die Norm, aber es gibt gelegentlich Meldungen mit bis zu 5 Ex., die als Familiengruppen beobachtet werden.

#### Brutnachweise

01.07.2011 1 Paar, Nette, Derneburger Teiche. Hill fand ein Bruthöhle an der Nette.

30.06.2011 1 Paar, Innerste, Sottrum, Herrenmühle. Sowohl 2010 als auch 2011 hat es je ein Brutpaar gegeben. Hill



2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 sind in dem NSG "Gronauer Masch" am Turmpolder Eisvögel beobachtet worden. Weinhold, Hill, u. A. Es werden ständig Eisvögel, sowohl Männchen wie Weibchen, hier beim Fischfang beobachtet. Die Bruthöhlen sind einige Hundert Meter entfernt an den Steilwänden der Leine zu finden.

19.04.2013 1 Paar, Innerste: Mühlengraben Grasdorf, Holle. J. Beuger

01.06.2013 2 Paare. Lamme, Klein Ilde Nord, Bockenem. Bei einer Begehung dieses Abschnittes der Lamme hat Hill zwei Bruthöhlen, die angeflogen wurden, entdeckt.

22.04.2014 1 Paar, Östrum Ehem. Klärteiche (PFS), Bad Salzdethfurth. Bögershausen

17.06.2014 1 Paar, Henneckenrode Schlossteich, Holle. Hill.

Das Paar flog nach jedem Fischfang einen nicht einsehbaren Steilhang an der daneben fließenden Nette an.

15.07.2014 1 Ex. Ad. M., mit 2 Ex., 1KJ/dj., Elze Süd Kiesteiche. Weinhold

17.08.2014 1 Ad. Ex. mit 2 Ex., wohl 1KJ/dj., Barnten Rössingbach Teiche. Hessing

27.08.2014 1 Paar, Erlenbruch Himmelsthür (OVH), Hildesheim. Hill

Das Paar flog eine Nisthöhle an, das es in einer umgestürzten Baumwurzel angelegt hatte. Gerald Finke hatte diesen Brutplatz gefunden.

29.05. und 29.06.2015 1 Paar, Barnten Rössingbach Teiche: NO, Sarstedt. Hill.

Das Brutrohr befand sich in einer Schicht mit sehr grobem und locker erscheinendem Kies etwa 125 cm über dem Wasserspiegel. In unmittelbarer Nähe arbeiteten Bagger.

05.05. bis 20.06.2016 1 Paar in der gleichen Weidenwurzel wie 2015, Erlenbruch Himmelsthür (OVH), Hildesheim. Hill, Finke, Pahl)

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim e.V.